

Milchmarkt: Nüssel sieht stabile Preisentwicklung

DRV-Präsident
Manfred Nüssel
wirft einen Blick
auf die Lage des
Milchmarkts.

Profil: Wie gestaltet sich die aktuelle Situation auf dem Milchmarkt?



Manfred Nüssel:
Der Milchmarkt
hat sich 2011 gut

entwickelt. Trotz der gewachsenen Milchmenge waren die Märkte im Gleichgewicht. Bei insgesamt zufriedenstellender Nachfrage am Binnenmarkt war hierfür die positive Entwicklung der Auslandsmärkte, auf denen ein hoher und wachsender Teil der Wertschöpfung erzielt wird, maßgeblich. Die Milcherzeuger konnten von höheren Milchauszahlungspreisen profitieren, die bis Ende September 2011 um gut 15 Prozent angestiegen sind.

Profil: Wie entwickeln sich die Preise 2012?

Nüssel: Die Perspektiven für unsere Milchwirtschaft sind angesichts des weltweit steigenden Bedarfs an Milch und Milchprodukten auch für 2012 positiv. Dabei sind in volatilen Märkten, wie wir sie nach der erfolgten Liberalisierung in den letzten Jahren auch bei der Milch erleben, moderate Preiskorrekturen, wie sie bei Butter in den letzten Wochen auf hohem Niveau erfolgt sind, nicht auszuschließen.

Profil: Sehen Sie in der Marktentwicklung ein Handlungsfeld für den DRV?

Nüssel: Nein, das operative Geschäft liegt in der Zuständigkeit und der Verantwortung der am Markt agierenden Genossenschaften. Die Handlungsfelder des DRV liegen in der Aufbereitung und Bereitstellung relevanter Informationen über die Märkte sowie in der agrar- und wirtschaftspolitischen Interessenvertretung, um hiermit wirksame Beiträge für die Entscheidungen und die erfolgreiche Entwicklung der Genossenschaften zu leisten.

Profil: Vielen Dank für das Gespräch! hh ◀